

Aufruf!

Noch sind die Schäden der Ueberflutungen der Jahre 1888 und 1889 nicht beseitigt, noch sind die großen Verluste, welche durch die Hochfluth dieser Jahre ein großer Theil der hiesigen Bevölkerung erlitten hat, nicht beseitigt, und schon wieder ist unsere Stadt von einer Wasserfluth heimgesucht. Ein großer Theil der Unterstadt ist unter Wasser gesetzt. Tausende haben ihre Wohnungen verlassen müssen und sind nothwendig in Wasserquartieren untergebracht.

Dem Ausbruch verheerender Epidemien kann nach früheren Erfahrungen nur durch die umfassendste Sorge für die Gesundheit der Beobachteten entgegengehalten werden. Soweit auch die öffentlichen Mittel gebräuchlich sind, wird die große Opferwilligkeit unserer Bürgerlichkeit zu leisten bemüht ist, unsere Kräfte reichen allein nicht hin, um diesem namenlosen Uebel zu steuern. In dieser traurigen Lage wenden wir uns auch in diesem Jahre, noch dankerfüllt für die in den Vorjahren uns gewährte Hilfe, vertrauensvoll an den hochberühmten Sinn unserer Mitmenschen, welche ein günstiges Geschick vor gleichem Uebel bewahrt hat, mit der dringenden Bitte um schleunige thatkräftige Unterstützung.

Jeber der Unterzeichneten ist zur Entgegennahme von Gaben bereit. Ueber die Verwendung der Spenden wird öffentlich Rechnung gelegt.

Kosen, im März 1891.

Das Hilfs-Comité für die Stadt Kosen.

Ortler, Justizrath u. Stadtverordn.-Vorsteher. Kalkowski, Bürgermeister. Siegel, Stadtverordneter.

Auf politische Kannegieherei und leeren Parteizant

berichtet die in Berlin erscheinende Tageszeitung großen Stils **„Deutsche Warte“** und gewinnt dadurch den Raum, auch alle wichtigen Neuigkeiten des geistigen Lebens zu verfolgen sowie ihre Leser anregend zu unterhalten.

Dadurch hat sich die **„Deutsche Warte“** so zahlreiche Leser erworben, daß sie den Abonnementspreis vom 1. April ab auf nur **1 Mark vierteljährlich** festsetzen konnte. Umkreis von der Parteien Gunst und unbeflüßelt durch tendenziöse Sonderinteressen, stellt sich die **„Deutsche Warte“** in den Dienst der Wohlfahrt des germanischen Volkes.

P. P.

Meinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publikum zur gef. Kenntnissnahme, dass ich mit heutigem Tage meine

Wohnung und Werkstatt für Bauglaserei und Reparatur

nach meinem neuerbauten Grundstück

Kl. Ulrichstrasse 26

verlegte. — Indem ich für das der Firma seit 1846 entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in neuen Lokale bewahren zu wollen und zeichne mit Hochachtung

Halle a/S., den 26. März 1891.
E. Runckewitz, Glasermeister.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Contor nach

Charlottenstraße Nr. 18, I.

Emil Erbss.

Geschäfts-Gröpfung.

Mit heutigem Tage eröffne ich den von Herrn Gastwirth **Albert Lüttich** im gebelichen Geschäft des **Waisenhauses** 2. Etage. Es wird mein eifriges Betreiben sein, für alle Speisen und Getränke zu sorgen. Bier von jetzt an aus der Brauerei von **Wilh. Rauch** zu fuß. Achtungsvoll

Christian Rossmann.

Verlegte am heutigen Tage meine

Hauslegerey - Bau - Anstalt

von **Paris Nr. 9** nach **Große Steinstraße Nr. 1,** im Hause des Kaufmann **Herrn Schubert.**

Hugo Abraham.

Von heute ab habe ich den

Ausverkauf

meines Lagers nach dem zweiten Laden meines Hauses, Eingang im Hausflur, verlegt.

Der Rest

sämmlicher noch vorhandener Artikel wird spottbillig verkauft.
Gr. Steinstraße 73. Robert Cohn.

Gardinenstangen

à Stück 0,85, 1,10, 1,50 — 3,00 Mk.
Portierstangen von 4,50 Mk. an. Spiegel, Bilderahmen, Chrombilder à Stück 3,50 Mk. empfiehlt
Ernst Riedel, Große Ulrichstraße 17.



Fahrunterricht

für alle Sorten Zweiräder zu jeder Tageszeit.

Hall. Fahrräder-Depot

12/13 Marktstraße 12/13.

Preussische Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

| Activa. | Bilanz per 31. December 1890. | Passiva. | |
|---------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| An Sola-Wechsel der Actionaire | 7,875,000 — | Per Actien-Kapital | 15,000,000 — |
| Hypotheken-Bestand der Certificate | 41,553,800 — | Emissionsbetrag d. Hyp.-Anth.-Certificate | 41,553,800 — |
| Hypotheken-Bestand der Depotscheine | 8,686,800 — | Emissionsbetrag der Depotscheine | 8,686,800 — |
| Bestand der unbezogenen Hypotheken | 2,983,043 28 | Betrag der Tilgungsfonds | 345,407 55 |
| Bestand der Certificate | 2,160,161 10 | Creditoren und Depositen | 1,841,697 34 |
| Deliktoren gegen Deckung und Bankguthaben | 4,088,907 24 | Gekündigte Certificate, Depotscheine u. Prämienscheine | 265,480 — |
| Hypotheken-Lombard | 144,000 — | Fällige und rückständige Coupons der Emissionspapiere | 567,011 89 |
| Baarsbestand | 1,126,206 16 | Rückständige Dividenden | 1,670 25 |
| Discount-Wechsel abz. Zinsen | 708,412 45 | Reserve für bevorstehende Ausgaben | 30,000 — |
| Reportirs Effecten und eigene Anlagepapiere | 1,129,249 35 | Statutenmäßige Kapital-Reserve | 1,098,737 30 |
| Bestand an Coupons | 129,864 50 | Ausserordentliche Kapital-Reserve | 551,843 82 |
| Bankgebäude Mauerstr. 66 | 450,000 — | Provisions- u. Prämien-Reserve f. Hypotheken-Beleihungen u. Versicherungen | 265,643 90 |
| Bureau-Einrichtung | 100 — | Reserve für den Pensions- und Versorgungs-Fonds | 120,585 — |
| | | Reingewinn | 656,867 03 |
| | A 70,985,544 08 | | A 70,985,544 08 |

Berlin, den 24. März 1891

Preussische Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Gustav Grafe. Dannenbaum.

Hall. Verein f. Kohlenbergbau u. Briquettfabrikation

Feinsprecher:
Comptoir Brüderstr. 5.
Nr. 111.
Fabrik „123“

G. Eisengräber.

Feinsprecher:
Comptoir Brüderstr. 5.
Nr. 111.
Fabrik „123“

Wir empfehlen **Pa. Briquettes** bis auf Weiteres pr. Ctr. zu Mk. 0,62 frei
Ebenso **Presssteine** in alter trockener Waare per Wille „ 14,00 Gelbf.

Neu renovirt! Neu eröffnet!

Special-Butter-Handlung

Große Ulrichstraße 47, im Alten Dessauer.
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Schröter & Maass,

Halle a/S., Gr. Ulrichstraße 47.

Fillialen in Braunschweig u. Leipzig.

Verlag von Julius Springer in Berlin.

Illustrierte Flora

von Nord- und Mittel-Deutschland mit einer Einleitung in die Botanik.

Von **Dr. H. Potonié.**
Vierte Auflage.
598 Seiten mit 598 Textfiguren.
Preis M. 6.—, Elegant geb. M. 7.—

Elemente der Botanik.

Von **Dr. H. Potonié.**
Erste Ausgabe.
222 Seiten mit 539 Textfiguren.
Preis M. 2.80, geb. M. 3.60.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Haushaltungsschule mit Pensionat

Halle a/S., Laurentiusstraße 7.
In meiner Haushaltungsschule finden noch einige junge Mädchen im Alter von 14—20 Jahren bei Etwas Aufnahme, Näheres auf gef. Anfragen. Anmeldungen baldigt erbeten.
Lina Sellheim.

54 Große Ulrichstraße 54.

Billigste Bezugsquelle für Schuhwaren.

Schulstiefeln für Männer 6 Mark
Stiefelcetten 7,50
Promenadenstiefeln do. 5,50
feine Damenstiefeln 5 „

alles andere entsprechend billig
54 Gr. Ulrichstraße 54.
Kleiner Boden.

Für schulpflichtig werdende schwächliche Kinder besserer Familien.

Angeregt durch den Wunsch mehrerer Familien, beschäftigt Unterrichtener, von Eltern ab in den Vormittagsstunden einen kleinen Kreis schulpflichtig werdender Kinder in Unterricht zu nehmen, um dieselben im Laufe des Jahres für die vortheilhafte Klasse der Bürgerkinder zur Stelle zu bringen. Gel. Anmeldungen baldigt erbeten.

Laegel, Großer Berlin 5.

Ankunfts-Bureau für Arbeiterversicherung Großer Berlin 5.

Privat- und Nachhilfenunterricht ertheilt ein Gymnasiallehrer. Auskunft in der Gr. d. Str.

Tanz-Unterricht.

Mein I. Sommerkursus für Privatunterricht beginnt **Freitag den 10. April cr.** im Salon zum Rosenhal. Gefällige Anmeldungen erbeten
Ad. Fröbe, Tanzlehrer, Dresdenplatz 2, III., neuer Marktplat.

Transportable Feldisenbahnen, Anschlussgeleise,

Weichen, Lowries, Eisenbahn- u. Grubenschienen, Stahl- u. Holzschwellen liefert sachgemäß und billigt

Albert Scheller, Halle a/S.,
Zeltstraße.

Hüte und Mützen in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt **L. Lange, K. Gruner's Nachf., 7 Schillerstr. 7.** Im Vertrauen zu vermeiden, bitte genau auf Firma und Zusammensetzung zu achten.

Gute Regenröckel! Beigehende Garantie für Haltbarkeit meines Fabrikats. Reparaturen jeder Art. Schirmfabrik **Fritz Behrens, Gr. Steinstr. 63, Gate Neumb.**

Wer seine Badeeinrichtung hat, schreibe an die bel. Fabrik **L. Weyl, Berlin W. 41.** Preisecatalog gratis.

Sofa aufpolstern 6 Mk., Matratzen 3 Mark, Tapezieren billig
Bürgasse 9.

Schulturnister empf. in großer Auswahl billigt
Kunad, Gr. Steinstraße 88.

Neueste Frühjahrs- u. Sommer-Confections.

Grösste Façon-Auswahl

Regenmänteln, Jaquettes, Umhängen, Promenades, Staubmänteln.

Kinderconfection.

Grosses Lager von fertigen Costumen!

Bokmann & Serauky,

Halle a. S., Brüderstr. 18-20, Part. u. I. Etage.

Halle, Charlottenstr. 5
Kostenfreie mündliche
Anskünfte ertheilt
der Verband
der Ver-
eine
den
Reisenden
seiner Mitglie-
der an allen Vereins-
plätzen. 300 Vereine!
Schriftlich ausführliche
Anskünfte
Bevölm.: Emil Haussler

Haupt-Contor: **Louis Sachs** Lager u. Werkstätten:
Thüringerstr. 2. Thüringerstr. 2.

Telephon Nr. 316. Halle a. S. Telephon Nr. 316.

empfiehlt: 1 Träger in allen Profilen, desgl. L und Walzeisen,
gusseiserne Bausäulen, Unterlagsplatten, Anker etc., Wellbleche,
bei billigster Preisberechnung und schneller Lieferung.
Bauseisen- und Wellblech-Constructionen, eiserne Treppen aller Art
werden sachgemäß mit angefertigt.

Stadt - Theater.

Mittwoch den 25. März
192. Vorst. 144. Ab.-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Das Glöckchen des Eremiten.
Komische Oper in 3 Akten von Wallart.

Donnerstag den 26. März
193. Vorst. 145. Ab.-Vorst. Plombement.
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr.
Der Traum ein Leben.
Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen
von Franz Grillparzer.

Personen.
Ruffad, ein reicher
Landmann C. Doh.
Mirza, seine Tochter H. Altmann-Baum.
Kufan, sein Diener F. Altmann.
Janga, Negerknecht G. Friederich.
König von Samarkand G. Friederich.
Gulnare, seine Tochter G. Greve.
Der alte Arab. . . G. Greve.
Karlhan . . . H. Gerold.
Der Mann vom Felsen H. Schumacher.
Ein altes Weib G. Mohr.
Ein königl. Kämmerer W. Köpman.
Ein Hauptmann . . . W. v. Hall.
Fischer J. Aufhäuser G. Wörkner.
Froeter G. Wörkner.
Dienerin Gulnare's H. Gubler.
Gefolge und Kämmerlinge des Königs.
Frauen und Dienerinnen Gulnare's.
Verwandte Karlhan's. Zwei Knaben.
Diener. Volk bedientel Geschlecht.

Rechtssachen!
Magen, deren Ent-
werfungen, Testamente, Accorde
fertig.
Einschickung von Forderungen,
Schriftliche Auskunft in
gerichtl. Angelegenheiten ertheilt.
Für Vertretung d. Terminen sorgt!
C. Schröder,
Volks-Anwalt,
Geiststr. 5 & 2 Tr.

Photographie.
M. Kästner, Gr. Ulrich-
str. 52.
fertigt die feinsten Photographien
mit vorz. Aufn. Retouche, das ganze Abb.
rep. 13 Stück von 6 u. an.
M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52.
Betten vermietet Wittwe Dorn-
berg, Albrechtstr. 29, 1.

Butter
Frühe Koch-Butter à Pfd. 80 bis 90 Pf.
Frühe Gäh-Butter à Pfd. 1 Mk.
Zafel-Butter à Pfd. 1,10 Mk., Stück 55 Pf.
ff. Molkerei-Butter à Pfd. 1,15, Stück 60 Pf.
Allerfeinste Centrifugen-Zafel-Butter,
täglich zweimal frisch, à Pfd. 1,25,
Stück 65 Pf.
Schröter & Maass,
Gr. Ulrichstr. 47, im Alten Dessauer.

Atelier im Photograph Alter
Garten. **Paul Gerber** Markt 1.
empfiehlt seine Herstellung nur scharfer Gruppen, sowie Einzelaufnahmen
vom kleinsten bis grössten Portrait. Verkleinerungen und Vergrösserungen
nach Bildern, Stadtansichten etc. etc.

Kein Risiko. Haupttreffer 600000, 300000 etc. Große Chancen.
Als sicherste und billigste Kapital-Anlage empfehlen wir
3% f. d. h. Staats-Eisenbahn-Prämien-Obligationen.
Jährlich 6 Ziehungen
Zweimal Francs 600000; Zweimal Francs 300000;
Zweimal 60000; Zweimal 25000.
Kleinstes Treffer 232 Francs. = 185 Mk.
Original-Loose welche in jedem Falle mit einem Treffer gezogen
werden müssen, verkaufen wir gegen Einzahlung des
Betrages oder Vollnahme à 85 Mk.
Erfolgsversicherung: Am Ziehungstermin der Loose zu ermäßigter
Erlösen wir solche auch gegen monatliche Teilzahlungen u. zu.
Ein Originalloose in 10 Raten à 10 Mark.
Zwei Originalloose in 16 Raten à 20 Mark.
Sofort nach Zahlung der ersten Rate erhält der Käufer die
Nennsumme des Original-Looses und wird dadurch Eigentümer
der damit verbundenen Prämie. Nachdem der heimliche Käufer
den Ankaufspreis um 100 Mark übersteigt, ist auf jeden Fall ein Verlust
ausgeschlossen. - Gefährdungen: dr. Wohnanweisungen, Einschreibes-Brief
(oder Voll-Nachnahme).
Bankverein Grün & Co.,
Münsterdam (Solland).
Seit dem Bestehen unserer Firma haben wir über 200000
Mark an Haupttreffer an unsere Clienten bezahlt; neuerdings fiel der
Haupttreffer der Gold- u. Kreuz-Loose von 100000 Gulden auf ein von
uns verkauftes Loos. Ziehungslisten nach jeder Ziehung.

Vereinigte Pommersche Eisengiesserei und Hallesche Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaas & Littmann.

Die Herren Actionnaire werden zu der am **Sonntag den 18. April**
er. **Vormittags 11 1/2 Uhr** im „Hotel Stadt Hamburg“ zu
Halle a/S. stattfindenden diesjährigen ordentlichen Generalversammlung
hiermit ergebenst eingeladen.
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht für das Jahr 1890 unter Vorlegung der Bilanz
und des Gewinn- und Verlust-Contos.
2. Bericht der Revisoren und Genehmigung der Decharge.
3. Feststellung der Dividende.
4. Wahl von Aufsichtsrathsmitgliedern.
5. Wahl von Revisoren.
Zur Theilnahme an der Generalversammlung sind nach § 31 des Statuts
diejenigen Actionnaire berechtigt, welche bis zum 14. April er. Nachmittags
6 Uhr ihre Aktien bei dem Bankhause **Leopold Friedmann**, Berlin W.,
Vehrenstr. 20, oder bei dem **Gesellschafts-Kassen** zu Straßburg, Halle a/S.,
oder Barth deponirt haben.
Straßburg, den 24. März 1891.
Der Vorsitzende des Aufsichtsraths.
Franz Böttcher.

**Ornithologischer Central-Verein
für Sachsen und Thüringen.**
Donnerstag den 26. März 1891 Abends 8 Uhr
in Kohls Restaurant
Vereins-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Ausstellungs-Angelegenheiten.
Der Vorstand.
2. Geschäftliches und Mittheilungen.

Schützenhaus Glaucha.
Dienstag den 3. Feiertag von Nachmittag 4 Uhr an
Tanzkränzchen.

Brennholz. Brennholz.
Abbruch Mühlgraben 4
sind 20,000 Maassholze sowie Bruchholze billig zu verkaufen.

Freitag bleibt das Theater geschlossen.
Sonntag: 194. Vorst. 145. Ab.-Vorst.
Farbe weiß: **Der Traum ein Leben.**
Sonntag Nachm. Bei halben Preisen:
Die Eide
Sonntag Abend: Außer Abonnement
zum ersten Male: **Die Meister-
finger von Nürnberg.** Oper in
3 Akten von Richard Wagner.
Billet-Vertheilungen für die
Sonntag-Vorstellung **Die Meister-
finger von Nürnberg** werden von
heute an der Tagesloose entgegen-
genommen. - Legüblicher zu **Die
Meisterfinger von Nürnberg**
sind von heute an der Tagesloose
à 80 Pf. zu haben.

Pfaffenort-Golme.
Den 2. Märzfeierabend ladet uns Ball
freundliche ein Th. Zscheyge.
Orden der Kreuzbrüder
Stammlich 113.
Donnerstag den 26. März
Abends 8 Uhr
Versammlung
sein Vergnügen Stein.
Der Vorstand.

Gesundbrunnen.
Donnerstag d. 26. März
großes Schlachtfest!
Gasthaus Franz Kohl.
Heute Donnerstag
frische **Burka-Suppe**,
F. Vetter, Martins-
straße 8, Augustastr.-Ecke.
Heute Donnerstag
Schlachtfest!
Gasthaus Leuschel,
Bismarckstr. 15.

Kirchen-Chor St. Georgen.
Donnerstag 8 Uhr Abends letzte Probe.
Nath. L. J. ...
Donnerstag 6 Uhr Abends Probe
im Restaurant Festal,
Geiststr. 17a.

Grubenschienen
(langjährige Specialität)
in bekannter reichster Profilauswahl
officieren zu billigsten Notierungen ob hiesigem Lager und franco
jeder Wohnstation
Hingst & Scholler, Halle a. S.